
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Technischen und Umweltausschusses sowie der Betriebsausschüsse "EVU seehäsle" und "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 21. September 2015**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Technischer und Umweltausschuss	
1.1.	Schnellzugverbindungen Konstanz - St. Gallen und Konstanz - Winterthur - Zürich; Einführung des "Spangenzugs" Konstanz - St. Gallen zum Fahrplan 2016/Kostenbeteiligung des Landkreises Konstanz an den beiden Zugverbindungen	2015/192
1.2.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
1.2.1	Ausschreibung Regionalverkehre 2019; Bekanntgabe der Vergabeentscheidung des Landrats	
1.2.2.	Ausbau des Bodenseefahrradrundweg zwischen Wangen und Öhningen; Anfrage von Kreisrat Dr. Hahn	
1.2.3	Anbringen von touristischen Hinweisschildern; Anfrage von Kreisrat Dr. Geiger	
1.2.4	Aktueller Sachstand bei der Gäubahn und Nachtschwärmerzug; Anfrage von Kreisrat Reuther, MdL	
TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.

- 2. Betriebsausschuss EVU "seehäse"**
- 2.1 Baukostenentwicklung EVU seehäse - Erdtank 2015/184**
- 2.2 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**
- 3. Betriebsausschuss "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"**
- 3.1 Verwertung von Wertstoffen im Landkreis Konstanz; 2015/190**
Vergabe flächendeckende Verwertungsleistungen (kommunales Altpapier/Pappe/Kartonagen, Altholz, Schrott, Elektro-/Elektronikschrott)
- 3.2 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Vorsitzender

Volk, Bernhard (als Vertreter für den entschuldigten Landrat **Hämmerle, Frank**)

Stimmberechtigte Mitglieder

Brachat-Winder, Birgit

Czajor, Marion

(ab 14:35 Uhr)

Ellegast, Andreas

Faden, Jürgen

Geiger, Georg, Dr.

Hahn, Max, Dr.

Hirt, Claus-Dieter

Kennerknecht, Helmut

Klinger, Michael, Dr.

Koch, Hans-Peter

Maier, Bernhard

Overlack, Anne, Dr.

Reuther, Wolfgang, MdL

Ruf, Georg

Schäuble, Martin

Schmid, Andreas

Staab, Martin

Volk, Bernhard

Zähringer, Markus

Entschuldigte

Netzhammer, Veronika (Vertreter ebenfalls verhindert)

Auf besondere Einladung nehmen teil

Herr **Pietsch**/Ing-Büro Pietsch GmbH (TOP 2.1)

Herr **Schmidt**/Fa. Schmidt / Bechtle GmbH, Stuttgart (TOP 3.1)

Verwaltung

Nops, Harald

Bendl, Ralf

Bühler, Claudius

Burger, Markus

Schrodin, Lothar

Schulz, Gebhard

Protokoll

Egger, Timo

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Technischer und Umweltausschuss

1.1 Schnellzugverbindungen Konstanz - St. Gallen und Konstanz - Winterthur - Zürich;

Einführung des "Spangenzugs" Konstanz - St. Gallen zum Fahrplan 2016/Kostenbeteiligung des Landkreises Konstanz an den beiden Zugverbindungen

Der **VORSITZENDE** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **BENDL** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **KENNERKNECHT**

Die Umsetzung des Projektes ist sehr erfreulich und bringt der Region einen wirtschaftlichen Vorteil. Nun kann über St. Gallen nach München gereist werden. Wie hoch sind die genauen Kosten?

Herr **BENDL**

Die endgültige Offerte liegt noch nicht vor. Der Kanton Thurgau akzeptiert die Deckelung der Kostenbeteiligung durch den Landkreis Konstanz.

Kreisrat **Dr. GEIGER**

Es ist sehr erfreulich, dass der Spanngenzug endlich kommt. Es war ein sehr harter Kampf zwischen dem Kanton und dem Schweizer Bund. Sehr sinnvoll war die Stellungnahme und Befürwortung durch den Landkreis. Es sollte nun versucht werden, die Strecke bis 2018 nach Singen durchzubinden und das Angebot auf acht Zugpaare am Tag zu erhöhen. Außerdem sollte sich der Landkreis weiterhin für die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke einsetzen.

Kreisrat **Dr. HAHN**

Die Entscheidung ist sehr begrüßenswert. Jedoch gibt es weitere wichtige Verbindungen, für die sich der Landkreis starkmachen sollte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

1.2 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

1.2.1 Ausschreibung Regionalverkehre 2019;

Bekanntgabe der Vergabeentscheidung des Landrats

VORSITZENDER

Nach Vorstellung von drei Fachunternehmen in der Strukturkommission ÖPNV am Vormittag wurde der Auftrag für die Begleitung des Landkreises bei der Ausschreibung der Regionalbusverkehre nach Anhörung der Strukturkommission ÖPNV an die Nahverkehrsberatung Südwest aus Karlsruhe vergeben. Die Mitglieder des Aus-

schusses hatten Gelegenheit, an der Vorstellung der Bewerber in der SK ÖPNV teilzunehmen.

1.2.2 Ausbau des Bodenseefahrradrundweg zwischen Wangen und Öhningen;

Anfrage von Kreisrat Dr. Hahn

Kreisrat **Dr. HAHN** bittet um den schnellstmöglichen Ausbau des Bodenseefahrradrundweges zwischen Wangen und Öhningen.

Kreisrat **SCHMID** weist auf einen Informationstermin zur Planfeststellung am 22. und 23. Oktober hin.

1.2.3 Anbringen von touristischen Hinweisschildern;

Anfrage von Kreisrat Dr. Geiger

Kreisrat **Dr. GEIGER** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Die Anfrage erfolgt bereits am 20. April 2015.

Herr **BENDL** erklärt, dass die Wirtschaftsförderung bereits mit der Planung beauftragt worden ist.

1.2.4 Aktueller Sachstand bei der Gäubahn und Nachtschwärmerzug;

Anfrage von Kreisrat Reuther, MdL

Kreisrat **Reuther, MdL**, erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand in Sachen Gäubahn und Nachtschwärmerzug.

Herr **DOMBROWSKI**

In Abstimmung mit der NVBW und der SBG verkehren ab Dezember 2015 (Fahrplanwechsel) Spätverbindungen zwischen Konstanz und Singen.

Herr **BENDL**

In Sachen Gäubahn wurde von Seiten der Verwaltung eine Stellungnahme verschickt. Die DB will offenbar die Rücknahme des Fahrplans „Interim Plus“. Daher wird im Hintergrund rege verhandelt.

Kreisrat **KENNERKNECHT**

Die DB fordert vom Land 1,4 Mio. €, sollte der Fahrplan „Interim Plus“ umgesetzt werden.

2. Betriebsausschuss EVU "seehäsele"

2.1 Baukostenentwicklung EVU seehäsele - Erdtank

Herr **BENDL** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **ELLEGAST**

Wurden Alternativen zur Spundwand geprüft?

Herr **BENDL**

Wurde mit den Firmen Heim und Geopro besprochen.

Herr **PIETSCH**

Es handelt sich um ein begrenztes Baufeld, daher gab es keine Alternativen. Es gibt im Baufeld punktuell Sickerwasser, außerdem verlaufen zwei wasserführende Schichten hindurch.

Kreisrat **KENNERKNECHT**

Wurde ein „Berliner Verbau“ geprüft? Wie tief liegt der Erdtank?

Herr **PIETSCH**

Für den Berliner Verbau ist ebenfalls zu wenig Platz vorhanden. Der Tank liegt in einer Tiefe von rund 3,8 Meter.

Kreisrat **SCHMID**

Mit welchen Kosten wurde bisher gerechnet?

Herr **BENDL**

Bisher wurde von 125.000 € Kosten ausgegangen.

Herr **PIETSCH**

Das Angebot ist nicht überteuert. Das lief einfach unglücklich.

Kreisrat **KENNERKNECHT**

Kann die Ausschreibung aufgehoben werden?

Herr **BENDL**

Die Aufhebung wurde geprüft, würde aber bei Neuausschreibung zu keinem besseren Ergebnis führen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig bei 7 Enthaltungen):

1. Die durch die besondere Beschaffenheit des Untergrunds von der Fa. Geopro empfohlene geänderte Ausführungsplanung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem gemäß Ziffer 1 erforderlichen Nachtragsauftrag wird zugestimmt.
3. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus den Rücklagen.

2.2 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des **VORSITZENDEN** erfolgt keine Wortmeldung.

3. Betriebsausschuss "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"

3.1 Verwertung von Wertstoffen im Landkreis Konstanz:

Vergabe flächendeckende Verwertungsleistungen (kommunales Altpapier/Pappe/Kartonagen, Altholz, Schrott, Elektro-/Elektronikschrott)

Der **VORSITZENDE** bittet die anwesenden Kreisräte, mögliche Befangenheiten zu überprüfen. Von Seiten der Verwaltung seien keine bekannt.

Nachdem keine Befangenheiten mitgeteilt werden, stellt Herr **SCHULZ** den Sachver-

halt dar.

Kreisrat **KENNERKNECHT**

Wieso sind die Erlöse beim Los 3 und 4 unterschiedlich? Es handelt sich dort um etwa die gleiche Größenordnung. Sind die Angebote marktüblich?

Herr **SCHMIDT**

Die Erlöse für die Papierverwertung sind bis auf wenige Euro identisch. Der Unterschied resultiert aus den Aufwendungen für den Transport. Die Angebote entsprechen den Erwartungen.

Kreisrat **SCHMID**

Ist schon klar, wie hoch die Erlöse der Kommunen sind?

Herr **SCHULZ**

Die Berechnungen zur Verteilung der Erlöse werden den Kommunen nach der Vergabe zur Verfügung gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, fasst der Ausschuss folgende

Beschluss (einstimmig):

1. Die ausgeschriebenen Verwertungsleisten werden nach Prüfung und Wertung an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

Los 4: Stellung einer Umschlaganlage für Übernahme und Umschlag von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 403.648,00 € (Aufwand);

Los 5: Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altholz an die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 244.816,32 € (Aufwand);

Los 6: Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altmetall an die Fa. Oehle Rohstoffverwertung GmbH, Singen, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 278.770,80 € (Erlöse).

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

2. Der Technische und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag die Vergabe der ausgeschriebenen Verwertungsleisten wie folgt:

Los 3: Übernahme und Verwertung von Altpapier aus der Stadt Konstanz und dem Gebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 1.943.796,80 € (Erlöse);

Los 4 a: Übernahme und Verwertung von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 2.880.134,40 € (Erlöse);

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Betriebsleitung werden folgende Aufträge vergeben:

Los 1: Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) an die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von ins-

gesamt 64.077,00 € (Erlöse);

Los 2: Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikgeräten der Sammelgruppen 3 (Informations- u. Telekommunikationsgeräte/Unterhaltungselektronik) und 5 (Haushaltskleingeräte) an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von 52.444,40 € (Erlöse).

3.2 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des **VORSITZENDEN** erfolgt keine Wortmeldung.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Bernhard Volk

Martin Schäuble

Georg Ruf

Für das Protokoll:

Timo Egger/i. V. Manfred Roth